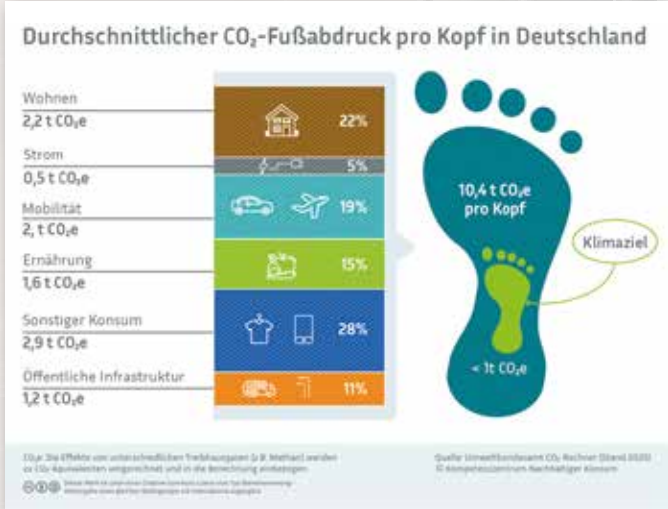


Senkung der CO₂-Emissionen – Teil 2

Das SDG 13 umfasst sowohl Klimaschutz als auch die Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels.



Der durchschnittliche persönliche CO₂-Fußabdruck pro Kopf in Deutschland beträgt 10,4 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Kopf und Jahr. Das Klimaziel liegt bei unter 2 Tonnen CO₂ pro Kopf. Den größten Anteil am Fußabdruck hat „sonstiger Konsum“ mit 28 Prozent.



Anhand von Scopes werden die Umweltauswirkungen eines Betriebes klassifiziert.

Kornkraft auf dem Weg zur Klima-Neutralität

Treibhausgase entstehen in Scope 1 durch stationäre Verbrennung, Verflüchtigungen und die Eigenlogistik. Anhand der von uns jährlich im EMAS-Bericht erfassten Verbrauchswerte ermitteln wir mit dem von uns verwendeten CO₂-Rechner von KlimAktiv (<https://klimaktiv.de/>) die durch unsere Tätigkeit entstandenen Emissionen. Der CO₂-Rechner ordnet die Emissionen automatisch den jeweiligen Scopes zu. (siehe Schritt 3)



Gemeinsam mit der örtlichen Raiffeisengenossenschaft hat Kornkraft 2024 für das Angebot einer HVO100-Zapfstelle gesorgt.

Dies umfasst alles Scope 1

In Scope 1 entstehen durch **stationäre Verbrennung** (Heizung) geringe Mengen an Emissionen (18,7 t/ 2025). Unsere benötigte Wärme für Büro und Lager gewinnen wir hauptsächlich aus der Wärmerückgewinnung unserer Kühlanlagen. Ein Teil der Emissionen ging 2025 auf die vorübergehend eingesetzte Ölheizung während der Umstellung auf eine Wärmepumpe zurück. Durch unsere neue Wärmepumpe können wir unsere Emissionen nochmals verringern.

Unsere **Emissionen aus Verflüchtigungen** von Kältemitteln lassen sich oft trotz großer Sorgfalt nicht vermeiden und sind deswegen so problematisch, weil die bisher eingesetzten Kältemittel (F-Gase) eine bis zu 4000-fach höhere Treibhausgaswirkung haben als CO₂. Kornkraft investierte 2025 fast eine halbe Million Euro für die Umstellung auf natürliche Kältemittel und den Bau eines neuen TK-Lagers.

THG-Emissionen aus unserer **eigenen Logistik** reduzieren wir seit Jahren kontinuierlich durch die Umstellung unserer Flotte auf Bio-CNG oder auf HVO-100. 2025 ist es uns gelungen **69 % Emissionen im Vergleich zu 2022 einzusparen**.

Emissionen in Scope 2

Kornkraft emittiert seit vielen Jahren in Scope 2 keine Emissionen. (s. Klimarechner in Schritt 3) Im Vergleich zum Vorjahr konnte Kornkraft die betrieblichen Gesamtemissionen um 51 % senken.

Unsere wichtigsten aktuellen Maßnahmen & Ziele zur CO₂-Minimierung

- Weitere Reduzierung des CO₂-Ausstoßes in der Eigenlogistik um 10 % je transportierter Tonne in Bezug auf 2025
- Mengenkontraktierung von HVO für sichere Verfügbarkeit.
- Einführung eines intelligenten Steuerungssystems um Stromlastspitzen zu vermeiden.

Weitere Ziele zur CO₂-Reduktion findet ihr unter:
www.kornkraft.com/klimapositiv

